

Beilage C.

Huttonia spicata.

Caulis et folia ignota. Spicae pedunculatae, pedunculo pollicari et ultra basi incrassato (fig. 1), in statu juniore squammis verticillatis adpressis apice in acumen contractis (fig. 2) demum expansis.

Squammae 12 et plures in verticillo lanceolato-acuminatae et cristatae (fig. 1—3), rachi in proportione spicae crassa (fig. 3 et 4).

In schisto lithantracum inferiore domini Radnicensis in Bohemia. Obs. Spicae diversae longitudinis, 4 ad 10 pollicum, in juniore statu squammis adpressis cum equisetis similitudinem referunt, nec tamen equisetis vel hippuriti adnumerari queunt.

Diese sonderbare Pflanze wurde nur ein einzigesmal in einer Tiefe von 15 Klaftern im Schieferthon unter der Steinkohle auf einer Stelle von einer Quadratklafter sehr zahlreich gefunden, mit verschiedenen Pflanzenbruchstücken und einzelnen Fiederblättern von Neuropteris umgeben. Ob die ausgebreiteten Wirtel, so wie sie fig. 2 und 3 mit weißem Schieferthon ausgefüllt erscheinen, nicht durch diesen so aus einander gedrängt worden, und im lebenden Zustande fast dachziegelförmig über einander gelegen haben mögen, läßt sich nicht wohl bestimmen; fig. 1 ein von oben herabgedruckter Wirtel, zeigt deutlich die Stärke der Achsis, die viel dicker ist, als der Stiel, auf welchem die Aehre aufsitzt. Wir müssen es einem künftigen glücklichen Fund überlassen, dieser Pflanze einen festen Sitz im System zu verschaffen.

1.



3.



2.



4.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen](#)

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: [1837](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Beilage C. Huttonia spicata 69](#)